

Geschäftsführung

Anett Rose-Losert

Telefon: 07134 75-4000

Weinsberg, 23.03.2020

Grundsätze zur Angehörigenarbeit im Klinikum am Weissenhof (KaW)

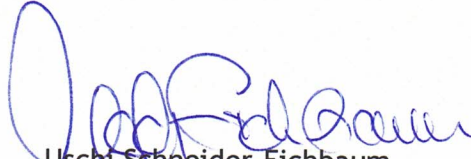
Die Angehörigen unserer Patientinnen und Patienten sind für diese eine bedeutsame Unterstützung zur Genesung und Stabilisierung. Informierte und gut eingebundene Angehörige sind für Patientinnen und Patienten wie für professionell Helfende wichtige Partner im Behandlungsprozess. Deshalb sind wir bestrebt, sie frühzeitig einzubinden. Bei jeder personenbezogenen Einbindung von Angehörigen wird grundsätzlich die Schweigeverpflichtung eingehalten. Auskünfte werden nur nach Zustimmung der Patientin/des Patienten erteilt.

1. Die fördernde Einbringung von Angehörigen in die therapeutischen Prozesse ist Bestandteil des Qualitätsstandards des KaW.
2. Die Einbindung von Angehörigen ist Bestandteil der Klinikkonzepte.
3. Die Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber konkret benannten Angehörigen oder anderen benannten Vertrauenspersonen sollte so früh wie möglich mit dem Patienten/der Patientin geklärt werden.
4. Angehörigen soll möglichst zeitnah nach Aufnahme die Möglichkeit gegeben werden, ihre Sicht auf den Krankheitsverlauf und die Lebensumstände der Patientin/des Patienten zu schildern. Fremdanamnestic Angaben durch Angehörige werden in der Krankengeschichte und im Arztbrief als solche gekennzeichnet.
5. Im gemeinsamen Gespräch können folgende Sachverhalte geklärt werden:
 - geplante bzw. getroffene Maßnahmen,
 - Entlassungs- und Verlegungsmodalitäten,
 - initiierte Anbindung an ambulante/komplementäre Strukturen,
 - nachstationäre Wohn- und Arbeitssituation.
6. Das KaW hält regelmäßige allgemeine Informationsangebote für Angehörige vor, je nach Zweckmäßigkeit in Form von Gruppenangeboten, schriftlicher und mediengestützter Information.

7. Das KaW gibt dem Landesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen bzw. seinen regionalen Organisationen in der Regel Gelegenheit, in den Räumen der Klinik über Angebote für Angehörige zu informieren.
8. Das KaW unterstützt den Austausch zwischen professionell Helfenden und Organisationen der Angehörigen, z. B. in Form gemeinsamer Veranstaltungen.



Anett Rose-Losert
Geschäftsführerin
Klinikum am Weissenhof
Weinsberg



Uschi Schneider-Eichbaum
Vorstandsmitglied
Landesverband Baden-Württemberg
der Angehörigen psychisch erkrankter
Menschen e.V.